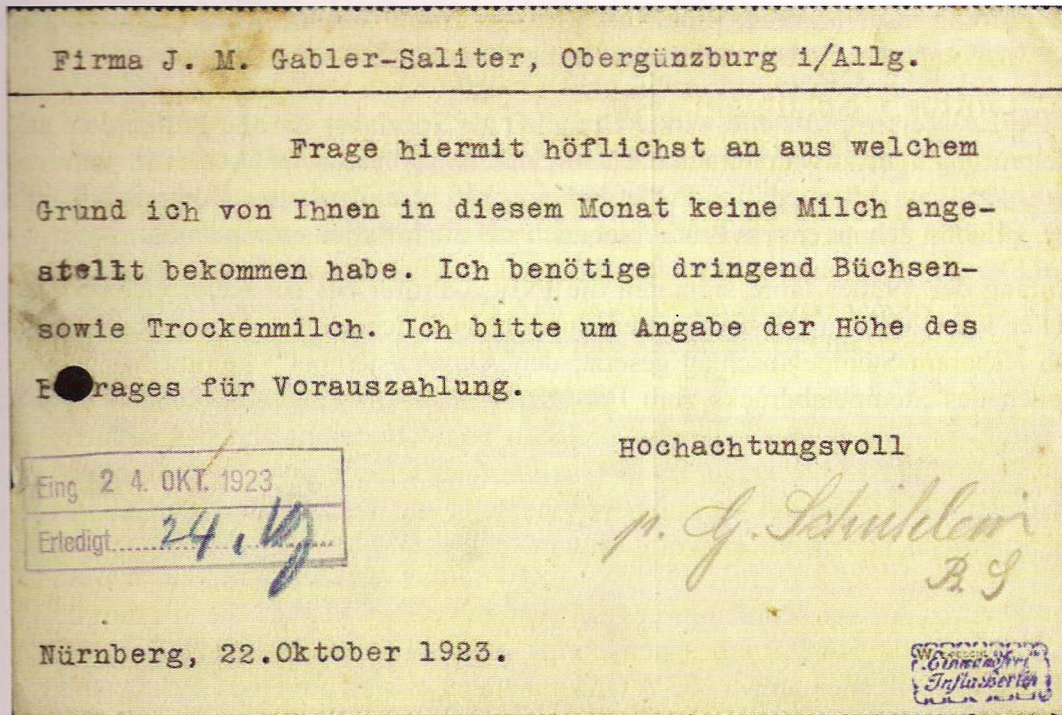
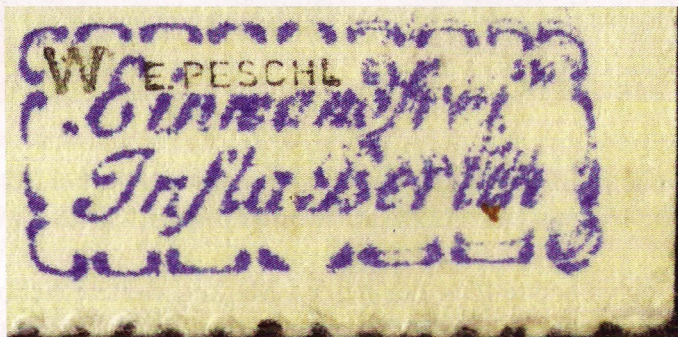


Der besondere Beleg

Eine tarifrichtig frankierte Fernpostkarte aus der Portoperiode 21 (20.–31.10.1923) mit einer Marke der MiNr. 316 AW findet man sicher nicht häufig, aber mit Aktenlochung eigentlich kein Beleg, der etwas Besonderes darstellt. Des Rätsels Lösung liegt hier auf der Rückseite, deren Abbildung sich jedoch auf der Titelseite nicht wirklich gut gemacht hätte.



Dass Herrn Schühlein keine Milch aus Obergünzburg geliefert wurde, darf mit und Fug und Recht ebenfalls nicht als Besonderheit angesehen werden. Aber man beachte den Rahmenstempel „Einwandfrei Inflation Berlin“, denn dort steht noch etwas drin. Der Inflationprüfer Eduard Peschl hat dort links oben ein **W** als Bestätigung für Walzendruck und seinen Prüfstempel **E. PESCHL** untergebracht, und eben diese Signierpraxis stellt die Besonderheit dar.



Erst kürzlich hatte Herr Dr. Jahn im INFLA-Bericht 251 auf den Seiten 12–15 das Thema der Prüfer-Signa im Zierstempel „Einwandfrei“ mit etlichen Beispielen vorgestellt. Nun ist ein weiterer derart signierter Beleg hinzugekommen. Herr Dr. Jahn erhält die Abbildungen für sein Archiv zu dem Thema, der Beleg selbst ist in der eigenen Sammlung angeketet.

Harald Mürmann